Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8306
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Anfang des ampt dezn brief.

Hernach volgen die Rattlichen ordnungen vnd satzung
so der Hochwirdigist Fürst, vnd Herr, Herr Matheus
der Heiligen Römischen Kirchen Cardinal Erzbischoff
zu Salzburg Legat des Stuels zu Rom, vnser
gnedigister Herr zu nutz, vnd gutten seiner
Fürstlichen gnaden Haubtstatt Salzburg, aus
den Alten ordnungen, vnd gebrauchen derselben
Stat, auch andern wolgeordenten Rattlichen
satzungen nach gelegenhait der jetzigen zeuch,
vnd zeit Stat fürnemen Richter, Burg-
meister, vnd Rat Stat, vnd Gemain gemelter
seiner Fürstlichen gnaden Haubtstat zu Salzburg
disen ordnungen, vnd satzung gänzlich geleben
vestiglich darob halten, vnd ausser seiner Fürst-
lichen gnaden, vnd der Nachkomen Erzbischoffen
zu Salzburg ausgedrukten wissen, vnd willen
daran nichts verändern, noch verkhern sollen.

Die Ämbter bey gemainer seiner Fürstlichen gnaden Statt Salzburg

Der Richter halben, die bey bey Gemainer Stat sein,
vnd durch dieselb Stat bisher besetzt, vnd versehen